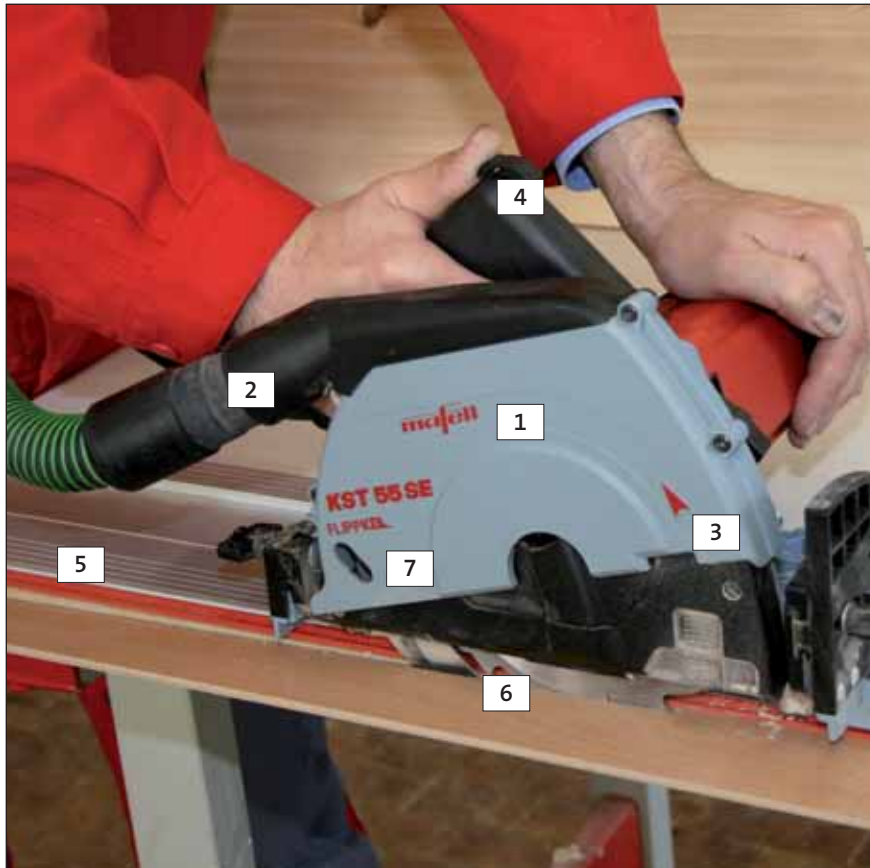


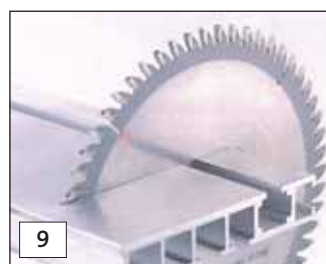
# Sicheres Arbeiten mit Handkreissäge- maschinen



Handkreissäge-  
maschine



- Abb. 1**  
feste Verkleidung
- Abb. 2**  
Späneauswurföffnung,  
Absauganschluss
- Abb. 3**  
Drehrichtungsangabe für  
das Sägeblatt
- Abb. 4**  
Entriegelung
- Abb. 5**  
Führungsschiene
- Abb. 6**  
Spaltkeil
- Abb. 7**  
Spaltkeilhalterung
- Abb. 8**  
Werkstück mit Dübel ge-  
gen Verschieben sichern
- Abb. 9**  
HM Trapezflachzahn  
Für Aluminiumplatten und  
-profile, harte und faser-  
verstärkte Kunststoffe
- Abb. 10**  
HM Flachzahn  
Für Rohzuschnitt von Voll-  
holz (Massivholz) in Faser-  
richtung





### Handkreissäge- maschine

Die bewegliche Schutzhaube muss den aus dem Sägefisch herausragenden Teil des Sägeblattzahnkranzes am Umfang und beidseitig bis auf einen Öffnungswinkel von 10° verdecken.

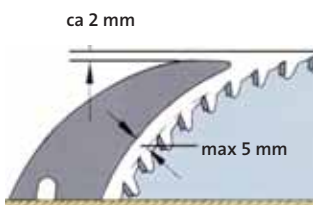
Handkreissägemaschinen müssen mit einem Spaltkeil ausgerüstet sein.

Die Dicke des Spaltkeiles muss der Dicke des Kreissägeblattes angepasst sein.

Der Spaltkeil darf nicht dicker als die Schnittfugbreite und nicht dünner als der Sägeblattgrundkörper sein.

Spaltkeilabstand vom Kreissägeblatt so gering wie möglich einstellen (Abstand höchstens 5 mm).

Spaltkeil ca. 2 mm (max. 5 mm) unter der höchsten Sägezahnspitze einstellen.



## Unterweisung über sicheres Arbeiten mit Handkreissägemaschinen

Die unten aufgeführten Mitarbeiter wurden unterwiesen,

- dass eine Absaugung zu verwenden ist.
- dass das Werkstück gegen Verschieben zu sichern ist, z.B. mit Dübeln.
- dass beim Zuschneiden von Vollholz (Massivholz) das entsprechende Kreissägeblatt zu wählen.
- dass der Spaltkeilabstand und die Befestigung zu prüfen ist.
- dass die erforderliche Schnitttiefe einzustellen ist (Richtwert: höchstens 10 mm mehr als Werkstückdicke).
- dass die Unterlagen so anzuordnen sind, dass das Sägeblatt unter dem Werkstück frei läuft.
- dass beim Zuschneiden von Plattenmaterial das richtige Kreissägeblatt gewählt werden muss (z.B. vielzahniges HM-Wechselzahn-Sägeblatt).
- dass für eine sichere Führung der Handkreissägemaschine zu sorgen ist, z.B. durch Führungslinial oder Führungsschiene.
- dass beim Einsetzen die Handkreissäge anliegen muss.
- dass beim Einsetzschnneiden eine Tauchkreissäge verwendet werden muss. Spaltkeil entfernen, ggf. Spaltkeilhalterung festziehen. Führungsschiene auf Werkstück auflegen und festspannen. Anschlagnocken für Einsetzpunkt und Aussetzpunkt an der Führungsschiene befestigen. Handkreissägemaschine am hinteren Anschlagnocken anlegen. Nach dem Einschalten der Maschine Sägeblatt in das Werkstück eintauchen und Maschine bis zum vorderen Anschlagnocken vorschieben. Sägeblatt aus dem Werkstück schwenken und Maschine ausschalten

Zusätzlich wurde auf folgende betriebliche Regelungen hingewiesen.

---



---

Die Unterweisung erfolgte am \_\_\_\_\_ durch \_\_\_\_\_

Ich habe an der Unterweisung teilgenommen und werde mein Wissen zukünftig anwenden und meinen Arbeitgeber über mögliche Mängel technischer, organisatorischer oder personeller Art informieren.

Teilnehmer:

Name, Vorname

Unterschrift

---



---



---



---



---



---



---



---